

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Laatzen

Antrag
- öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt
und Feuerschutz

Verwaltungsausschuss

Rat der Stadt Laatzen

Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Laatzen - Antrag der SPD-Fraktion -

Herrn Bürgermeister
Thomas Prinz
Marktplatz 13
30880 Laatzen

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Laatzen bittet, dem Rat und seinen Gremien folgenden Antrag zur Beschlussfassung vorzulegen:

Antrag:

Die Stadt Laatzen erstellt für sich und seine Einrichtungen ein Klimaschutzkonzept, das Energie- und CO₂-Bilanzen, Potenzialabschätzungen, Minderungsziele sowie Maßnahmenkataloge und Zeitpläne zur Minderung von Treibhausgasen umfasst. Sie beantragt hierzu eine Förderung im Rahmen der Klimaschutzinitiative des Bundes.

Ernesto Nebot-Pomar
Vorsitzender der SPD-
Fraktion im Rat der Stadt
Laatzen

Wilhelm-Hauff-Str. 63 ☎ Privat
30880 Laatzen ☒ Fax
☎ Mobil
E-mail

05 10 2 / 89 07 37
05 10 8 / 69 48 17 00
01 77 / 97 96 170
ernesto.nebot@krh.eu

Begründung:

Die Stadt Laatzien setzt sich seit Jahren im Rahmen von einzelnen Maßnahmen für die Belange der Energieeinsparung und des Klimaschutzes ein. Hierbei sind insbesondere folgende Maßnahmen zu nennen:

- die Berücksichtigung vieler ökologischer Standards bei Bau und Ausbau des aquaLaatziums
- Bau der Passivhaus-Sporthalle an der AES
- Erfordernis des Passivhausstandards in der Bauplanung
- Energetische Sanierung von öffentlichen Gebäuden
- und vieles mehr

All diese Maßnahmen sind lobenswert und sinnvoll, bedürfen aber längerfristig eines Gesamtklimaschutzkonzeptes der Stadt, um eine strategischere und umfassendere Zugangsweise beim Klimaschutz der Stadt zu erreichen. Dieses Konzept soll die signifikanten Einsparpotentiale in der Stadt aufweisen und somit zielgerichteter Maßnahmen und Zeitpläne ermöglichen.

Durch die Beteiligung aller relevanten Akteure bei der Erstellung und die Dokumentation und Veröffentlichung der Schritte und Ergebnisse des Konzeptes erhofft sich die SPD-Fraktion zudem eine Zunahme des Bewusstseins für den Klimaschutz und Motivierung auch für private Maßnahmen bei den Bürgern der Stadt.